

Sehr geehrte Damen und Herren !

13.01.2009



Sehr geehrte Damen und Herren

Angangs Dezember habe ich Ihnen unter dem Titel „Gemeindefinanzen in stürmischen Zeiten“ berichtet, dass die Marktgemeinde Erlauf in den Jahren 2003 bis 2007 von 3.000,00 bis 15.000,00 Euro pro Jahr mit Finanzgeschäften verdient hat. Für das Jahr 2008 drohte ein Verlust von 30.000,00 Euro. Auslöser dafür war die weltweite Finanzkrise.

Heute kann ich Ihnen mitteilen, dass der befürchtete Schaden nicht eingetreten ist.

Erlauf hat Glück gehabt. Erlauf hat auch umsichtige Gemeindefunktionäre. Vzbgm. Franz Engelmaier

und gFGR Mag. Wolfgang Kainzner haben durch ein genaues Studium des Kleingedruckten im Vertrag und durch eine geschickte Verhandlung mit der Geschäftsbank einen Vergleich geschlossen. Mehr als 21.000,00 Euro sind wieder am Gemeindekonto eingelangt. Das hat Freude gemacht.

Es gibt auch weniger erfreuliches zu berichten: Die Richtungsfahrbahn Wien der Autobahn wird ab 2010 verbreitert. Das ist in Ordnung, dieses Baulos war ursprünglich ab 2007 vorgesehen.

Schlimm ist, dass im Infrastrukturministerium 2006 die Richtlinien für Lärmschutzwände deutlich verschlechtert wurden.

Das bedeutet für Erlauf und den Bürgermeister viel Streß in den nächsten Monaten. Wir werden sicher nicht widerspruchslos hinnehmen, dass es in Erlauf gut geschützte Gemeindebürger und weniger gut geschützte geben soll.



BGM Ing. Franz Kuttner

Müllentsorgung

Leider gibt es immer wieder Probleme bei der Müllentsorgung. Jeder Haushalt darf seinen Müll nur in den eigenen Mülltonnen entsorgen. Die Mülltonnen der Gemeinde dürfen für den privaten Hausmüll nicht verwendet werden.

Auch der Container am Friedhof ist nur für Friedhofsabfälle. Die zusätzlichen Entsorgungskosten für die Gemeinde sind enorm. Wenn weiterhin Abfallsäcke aus privaten Haushalten darin entsorgt werden, muss die Gemeinde den Verursachern die Kosten in

Rechnung stellen.

Bauschutt am Bauhof

Der Bauschuttcontainer am Bauhof ist nicht zur Selbstbedienung gedacht. Wenn jemand seinen Bauschutt entsorgen möchte, muss dies vorher mit dem Gemeindeamt abgesprochen werden. Eine Schiebetruhe Bauschutt kostet 2 Euro. Bauschutt wird auch an den Sammelzentren entgegen genommen.

Bauschutt rein (> 200 l: 2,50 €/100 l)

Bauschutt unrein (> 200 l: 3,50 €/100 l).

Nordic- Walking in Erlauf

Wer hat Lust, sich unserer Gruppe von Nordic- Walkern anzuschließen? Jeder „Neuzugang“ wird herzlich von der Gruppe aufgenommen.

Wir gehen jeden Montag bei (fast) jedem Wetter eine Strecke von ca. 6 - 10 km (1 - 1,5 Stunden).

Die Startzeit richtet sich nach der Jahreszeit von 16.00 Uhr bis im Sommer 19:00 Uhr. Treffpunkt ist beim Haus Kirchenplatz 2. Anmeldungen und Auskünfte bei Alexandra und Heinz Wallner, Tel. Nr. 0664/4347100 und 0664/1256775

Frostschaden in Erlauf

Nicht nur der Schnee kann Probleme schaffen.

Der Frost hat vor der Raika den Asphalt gehoben. Dieser musste abgefräst werden, um den Zutritt wieder zu ermöglichen.



Jagdrecht Zelking- Matzleinsdorf

Die Jagdverteilungspläne der Genossenschaftsjagden Matzleinsdorf, Zelking I und Zelking II (Mannersdorf) liegen in der Zeit von 03. Februar 2009

bis 17. Februar 2009 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei Zelking- Matzleinsdorf zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Schimeisterschaften am Jauerling

Am Sonntag den 25. Jänner fanden die Schimeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau 2009 am Jauerling statt. Obwohl aus Erlauf die wenigsten Starter kamen, gab es viele Sieger aus Erlauf.

Am „Stockerl“ standen: Robert Wieländer, Michael Winter, Lilli Winter, Felix Thier, Hanna Wieländer, Philipp Winter, Gerhard Zeilinger, Johann Pfaffeneder, Hubert Palmanshofer und Andreas Winter.



Kostenlose Bauseminare des Landes NÖ

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade:

In einzelnen Schwerpunkt- Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Hausbauer“ aufgeräumt. Die Palette der Themen die behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Informationen zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

Die nächsten Seminartermine:

17.02.-19.02. in Mistelbach, 10.03.-12.03. in Mautern 24.03.-26.03 in Mautern u. 31.03.-02.04. in Breitenau

Anmeldungen bitte unter 02742/9005-15656

* Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen: 17.02., 10.03., 24.03. und 31.03.2009

* Der Garten - das „grüne Wohnzimmer“: 18.02., 11.03., 25.03. und 01.04.2009

* Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung: 18.02., 11.03., 25.03. und 01.04.2009

* Baurecht - Die Fallen für Hausbauer: 19.02., 12.03., 26.03. und 02.04.2009

* Exkursion: Baugestaltung in der Praxis: 19.02., 12.03., 26.03. und 02.04.2009

Für die Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ ODER „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ Voraussetzung. Die Teilnahme an der Exkursion kostet € 10,- pro Pers.

MOBILES PALLIATIVTEAM MELK

Laut Statistik Austria 2006 sterben in Österreich jährlich ca. 74 000 Menschen, wobei ein Viertel davon, d.h. 18 000 Menschen pro Jahr, eine palliative Betreuung brauchen - - - - -würden. Momentan wird einer von acht schwer kranken Menschen von einem mobilen Hospizteam betreut.



Seit 1999 wird am Ausbau eines palliativen Netzes gearbeitet. In Niederösterreich will man durch das integrierte Hospiz- und Palliativversorgungskonzept (stationäre Hospize, mobile Hospize, Palliativstationen, mobile Palliativteams und Palliativkonsiliardienste) bis 2012 ein flächendeckendes Versorgungsnetz schaffen. Seit Oktober 2007 ist Melk mit einem mobilen Palliativteam ein fester Bestandteil dieses Konzeptes. Unser Team besteht aus 6 diplomierten Krankenpflegefachkräften, einer Kinderkrankenschwester und zwei Ärzten. Wir kommen aus unterschiedlichen Bereichen: drei von uns arbeiten auch im stationären Hospiz mit, zwei Kolleginnen sind im Landeskrankenhaus Melk tätig und eine Mitarbeiterin arbeitet in der Hauskrankenpflege.

In unserem abwechslungsreichen Arbeitsalltag als mobiles Palliativteam aus Melk stoßen wir oft auf die Frage was denn der Begriff „Palliativ“ bedeutet: Im **kurativen** Bereich legt man das Ziel auf die Heilung des Menschen, ungeachtet in welcher Phase sich der Mensch befindet (Lebenserhaltung und Lebensverlängerung). Wenn die kurative Seite an ihre Grenzen kommt, so kann die Palliativbegleitung vieles zur Verbesserung der Lebenssituation anbieten. Im **palliativen** Bereich konzentrieren wir uns auf die ganzheitliche Begleitung von Menschen, bei denen eine weit fortgeschrittene Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung diagnostiziert ist.

Die Hauptaufgabe eines mobilen Palliativteams ist die Begleitung schwer kranker Menschen jeder Altersgruppe. Körperliche, seelische, soziale und spirituelle Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Gemeinsam mit den Hausärzten und

den mobilen Diensten der Hauskrankenpflege vor Ort werden Patienten und deren Angehörige im häuslichen Umfeld begleitet und unterstützt.

Wir vermitteln auch die jeweils gewünschte Begleitung und Unterstützung. Die Linderung von Beschwerden und belastenden Symptomen, sowie der Erhalt bzw. die Verbesserung der Lebensqualität, ist unser vorrangiges Ziel. Wir als mobiles Palliativteam haben eine Brückenfunktion zwischen mobiler und stationärer Betreuung, zwischen den Hausärzten und anderen sozialen Einrichtungen.

Wir, das Mobile Palliativteam Melk, haben es uns zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität schwer kranker Menschen in der gewohnten Umgebung zu erhalten oder zu verbessern und wenn Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.

Unser **Angebot der Begleitung** ist für Palliativpatienten und deren Angehörigen **kostenlos**. Wir sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung unter **02752/52680-5010** erreichbar.

GEMEINSAM EIN TROPFEN SEIN,

KANN EINE GANZE QUELLE

BEWEGEN



Michaela Doppler
(Mobiles Palliativteam Melk)

Vernstaltungskalender 2009

21.02.09	Faschingsgschnas der FF Erlauf, GH s` Mostlandl	17.-19.07.09	Zeltlager der Nachwuchsmannschaften des SV Erlauf
24.02.09	Faschingsausklang GH s` Mostlandl	18.07.09	Ferienspiel mit allen Kindern am Sportplatz, SV Erlauf
25.02.09	Heringsschmaus GH s` Mostlandl	18.07.09	Bezirksweisenblasen in Erlauf, TKE
25.02.09	Heringsschmaus, Pizzeria Schauer	02.08.09	Pfarrfrühschoppen
25.2.-02.3.09	Fischwoche, GH Pizzeria Schauer	08.08.09	Ferienspiel, Entenrennen der JVP
01.03.09	Fastensuppenessen 10:00 Uhr, Kath. Fraubenbew., Kultursaal	14.-16.08.09	Kellerfest des SV Erlauf
03.03.09	Vortrag „Unsere Nahrungsmittel sind unsere Heilmittel“ Teil 2, GG Erlauf, 19:00 Uhr GH s` Mostlandl	29.+30.08.09	Fest der FF Knocking
28.+29.03.09	Osterausstellung, Kultursaal Gem.	12.+13.09.09	Oktoberfest im GH s` Mostlandl
04.04.09	Gesundheitstag, VS Erlauf, Veranst. Gesunde Gemeinde Erlauf	13.09.09	Familienwandertag des SPÖ Erlauf
04.04.09	Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Melk in Erlauf	18.09.09	Aktion zum Europ. Autofreien Tag, 15:30 bis 17:00 Uhr
04.04.09	Spielefest der SPÖ Erlauf, 14:00 Uhr im GH s` Mostlandl	19.09.09	Aktion zum Europ. Autofreien Tag, 09:00 bis 11:30 Uhr
05.04.09	Palmsonntag – Palmprozession	29.09.09	Pfarrwallfahrt
12.04.09	Ostersonntag, Auferstehungsproz.	04.10.09	Erntedankfest und Agape
30.04.09	Maibaumaufstellen in Erlauf, FF + TK Erlauf, 18:30 Uhr Marktplatz	26.10.09	Regionswandertag
01.05.09	Maibaumaufstellen in Knocking, FF Knocking- Rappersdorf, 17:00 Uhr	01.11.09	Allerheiligen – Friedhofsgang
02.05.09	Konzert der Trachtenkapelle Erlauf	07.11.09	Flohmarkt der Mütterrunde von 14:00 -16:00 Uhr, FF Haus Erlauf
03.05.09	Florianifeier, 09:00 Uhr in d. Kirche	13.11.09	Preiswerfen Fanclub SV Erlauf, GH Schönauer, Beginn 18:30 Uhr
03.05.09	Radtour der SPÖ Erlauf	21.11.09	Newcomerball der ÖVP und JVP Erlauf, GH s` Mostlandl
08.05.09.	Friedenstag in Erlauf	28.11.09	Adventkranzweihe, Agape und Keksverkauf der Kath. Frauenbewegung, Adventeinblasen TKE
09.05.09	Friedenstag in Erlauf	29.11.09	Keksverkauf der Kath. Frauenbewegung nach der HI. Messe
10.05.09	Friedenstag in Erlauf, 18:00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche	29.11.2009	Adventlesung im GH s` Mostlandl
16.05.09	Maiandacht am Eichberg	Nov.+Dez.09	jeden Freitag ab 17:00 Uhr Punsch im Gastgarten GH Schauer
17.05.09	Kirtag in Erlauf	18.12.09	Feuerlöscherüberprüfung von 17:00 bis 19:30 Uhr FF Erlauf
24.05.09	Erstkommunion	24.12.09	TK spielt Weihnachtslieder um 16:30 Uhr am Friedhof und nach der Christmette
05.-07.06.09	Erlauer Zeltfest der TK+ FF Erlauf	31.12.09	Altjahrsseggen um 16:00 Uhr Pfarrkirche, anschl. Altjahrsblasen TKE
06.06.09	Festakt „50 Jahre Markterhebung Erlauf“	31.12.09	Silvesterparty, GH Pizzeria Schauer
07.06.09	EU – Wahl	09.01.10	Silvester im Gasthof s` Mostlandl
11.06.09	Fronleichnam- Prozession, Weckruf der Trachtenkapelle Erlauf	09.01.10	Faschingsgschnas des Fanclub SV Erlauf im GH s` Mostlandl
13.+14.06.09	Jubiläum 50 Jahre Volksschule und 30 Jahre Kindergarten	16.01.10	Nacht der Kulinarik im Gasthof s` Mostlandl
19.06.09	Konzert der Musikwerkstatt, 19:00 Uhr GH s` Mostlandl	13.02.10	Faschingsgschnas der FF Erlauf im GH s` Mostlandl
24.06.09	Sonnenwende am Eichberg, ÖKB und FF Erlauf		
05.07.09	Frühschoppen mit Seilziehen, ÖKB		
10.07.09	Blutspenden im FF Haus Erlauf, 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr		